



# Presseinformation

0226/17jg

30. März 2017

**Sperrfrist: 19 Uhr!**

## **Feel Glück – Neue Wege der Personalführung 2. Oldenburger Fachkräfte-Forum**

**Oldenburg.** Die Kooperationspartner der Fachkräfte-Initiative Oldenburg haben am Donnerstag, 30. März, zum zweiten Fachkräfte-Forum eingeladen: Im Fokus stand eine mitarbeiterorientierte Personalentwicklung. Unternehmensleitungen und Personalverantwortliche von kleinen und mittleren Unternehmen konnten sich im Plenarsaal der Oldenburgischen IHK über einen Wandel in der Führungskultur sowie die neurobiologischen Hintergründe moderner Personalführung informieren.

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann betonte bei seiner Begrüßung, dass sich „Respekt, Wertschätzung und Anerkennung entscheidend auf das Betriebsklima auswirken – und damit auch auf Motivation, Kreativität und Produktivität. Eine kluge Mitarbeiterführung ist deshalb eine Schlüsselgröße für den Unternehmenserfolg und ein Pluspunkt im Wettbewerb um gutes Personal.“

Die Referenten Dr. Angela Kurylas, Neurobiologin und Business Coach, und Robert Jabin, Personalreferent der Hotelkette Upstalsboom, stellten in ihren Impulsvorträgen dar, wie eine Personalführung auf Grundlage von Respekt, Wertschätzung und Anerkennung aussehen kann. An Thementischen hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, die Vorschläge zu diskutieren.

„Eine gute und auf Dauer angelegte Beziehung braucht gegenseitige Rücksichtnahme. Die lebensphasenorientierte Personalpolitik hat das im Blick und fördert damit Motivation, Gesundheit und Leistungspotenziale der Mitarbeitenden“, fasst Dr. Joachim Peters, Hauptgeschäftsführer der gastgebenden IHK, die Diskussion zum Thema lebensphasenorientierte Personalpolitik zusammen.

Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer der mitveranstaltenden Handwerkskammer, fügt hinzu: „Gerade auch für Handwerksunternehmen gilt: Das wichtigste Kapital eines Betriebs sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn ihre Qualifikation und ihre Motivation sind für den Erfolg des Unternehmens ganz entscheidende Faktoren. Eine strategische Personalführung, die den Mitarbeiter mit seinen Bedürfnissen und Potenzialen ins Zentrum stellt, wird in Zeiten des Fachkräftemangels deshalb auch im Handwerk immer wichtiger.“

Dr. Thorsten Müller betont außerdem die Bedeutung eines Talentmanagements: „Wer erfolgreich sein will, nutzt angesichts der Fachkräfte-Engpässe viele Wege, um eine gute und engagierte Belegschaft zu gewinnen“, weiß der Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. „Es ist wichtiger denn je, versteckte Talente der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzuspüren, zu fördern und die Menschen an das Unternehmen zu binden. Dabei unterstützen die Fachkräfte-Initiative Oldenburg und die Arbeitsagentur die Betriebe der Region.“

Jürgen Lehmann, Hauptgeschäftsführer des ebenfalls beteiligten Arbeitgeberverbands Oldenburg, legt das Augenmerk auf zufriedene Mitarbeiter, denn „die sind in der Regel leistungsstark und loyal und tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Zudem entwickelt ein Unternehmen mit zufriedenen Mitarbeitern eine deutliche Strahlkraft im Bewerbermarkt. Solche Unternehmen haben höhere Chancen, Erträge zu steigern und sich im Wettbewerb zu behaupten.“



Der Geschäftsführer der niedersächsischen Demografieagentur, Lutz Stratmann, sieht eine besondere Bedeutung auch im Umgang mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Das Durchschnittsalter der Belegschaften unserer Unternehmen nimmt dramatisch zu. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, alternde Belegschaften fit zu halten und deren Bereitschaft zu erhöhen, notwendige Veränderungsprozesse mitzugestalten. Vor diesem Hintergrund gewinnen kreative Modelle zunehmend an Bedeutung, mit denen das Erfahrungswissen und die fachlichen sowie sozialen Kompetenzen älterer Menschen möglichst lange für die Unternehmen genutzt werden können. Für Beschäftigte, in deren körperliche, geistige aber auch emotionale Fitness investiert wird, zahlt sich diese Investition in Form einer verlängerten Lebens- und Rentenzeit mit einem prozentual höheren Anteil gesunder Jahre mehr als aus.“

Neben der Diskussion an den Thementischen wurde beim anschließenden Get-together die Gelegenheit zum weiteren Austausch genutzt, auch an den Infoständen der Agentur für Arbeit und der Demografieagentur zum Thema des Abends.

Das Fachkräfte-Forum hat sich nach dem Start 2016 aufgrund der großen Resonanz als jährliche Veranstaltung im Rahmen der Fachkräfte-Initiative Oldenburg etabliert. Auch im kommenden Jahr wird es voraussichtlich wieder eine gemeinsame Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer Oldenburg, der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven, dem Arbeitgeberverband Oldenburg und der Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft GmbH zu einem aktuellen Fachkräfte-Thema geben.